

**Chef der Staatskanzlei
und Staatsminister für
Bundes- und Europa-
angelegenheiten**

Durchwahl
Telefon +49 351 564-1020
Telefax +49 351 564-1025

poststelle@
sk.sachsen.de

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
SK.34-0141.51/46/24

Dresden, 13. Mai 2015

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Schollbach, Fraktion DIE
LINKE**
Drs.-Nr.: 6/1415
**Thema: Hörfunksendezeit des MDR für die Katholische Kirche -
Einnahmen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:


**"Auf die Kleine Anfrage, Drs.-Nr.: 6/1171, antwortete die Sächsische
Staatsregierung, dass der Katholischen Kirche in den Jahren 2000 bis
2014 durch den Mitteldeutschen Rundfunk jeweils 1.951 Minuten
Hörfunksendezeiten eingeräumt wurden. Hörfunksendezeit bei dem
Mitteldeutschen Rundfunk stellt einen nicht nur unerheblichen
wirtschaftlichen Wert dar."**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: In welcher Höhe erzielte der Mitteldeutsche Rundfunk jeweils
in den Jahren 2000 bis 2014 Einnahmen aus der Bereitstellung von
1.951 Minuten Hörfunksendezeit an die Katholische Kirche?**

Gemäß § 42 Rundfunkstaatsvertrag sind nur private Veranstalter berechtigt,
die Erstattung von Selbstkosten für das Einräumen von Sendezeiten an die
Katholische Kirche zu verlangen. Ein derartiger Anspruch ist für den
öffentlich-rechtlichen Mitteldeutschen Rundfunk vom Gesetzgeber demnach
ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Fritz Jaeckel



**DIE KAMPAGNE DES
FREISTAATES SACHSEN.**

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden